

Offener Brief der Trauerfamilie Gengschatz an die Schweizer Medien

Speicher, 16. November 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Sie darum ersuchen, Ihre Leserinnen und Leser über einige bisher offensichtlich nicht bekannte Sachverhalte in Zusammenhang mit dem Ableben unseres Sohnes Ueli in Kenntnis zu setzen.

Der aktuelle mediale Rummel voller Gehässigkeiten, Halb- und Fehlinformationen ist nicht nur in unserer persönlichen Situation wenig hilfreich, sondern entspricht auch in keiner Weise der Realität der jahrelangen Partnerschaft zwischen unserem Sohn Ueli und Red Bull.

Ueli war sich der Gefährlichkeit seines Sports selbstverständlich immer bewusst. Das BASE-Jumpen war ein Teil seines Lebens, auf den er niemals hätte verzichten wollen - auch im vollen Bewusstsein aller möglichen Konsequenzen. Red Bull hat ihn bei der Ausübung seines Sports unterstützt und hat möglich gemacht, dass Ueli viele seiner Visionen wahr machen konnte. Es ist ein Trost für uns zu wissen, dass Ueli sein Leben intensiv gelebt und genossen hat.

Red Bull steht seit dem Unfall mit uns in engem Kontakt und handelt in Abstimmung mit uns sowie allen Freunden und Kollegen von Ueli. Es ist uns ein Anliegen festzustellen, dass die Zurückhaltung von Red Bull in der öffentlichen Kommunikation des Unfalls von Ueli unsere vollste Zustimmung findet und wir uns für dieses Zeichen des Respekts bedanken möchten.

Wir bitten die Medien, uns in Stille und würdigem Rahmen von Ueli Abschied nehmen zu lassen. Eine Berichterstattung von der Trauerfeier ist nicht erwünscht.

Mit freundlichen Grüßen

Die Trauerfamilie